

Hallo Kinder!

Luftikus

Luft ist nicht nur zum Atmen da. Bei diesen Experimenten könnt ihr mit Luft einiges in Bewegung setzen.



Ballonboot

Material:

- ▶ Milchpackung mit Drehverschluss
- ▶ ein großer Luftballon
- ▶ Klebefilm



Buchtipp

77 verblüffende Experimente

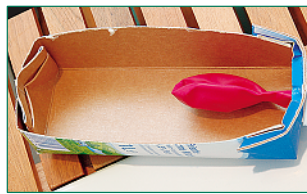
Wenn ihr noch mehr experimentieren wollt, findet ihr tolle Anleitungen dazu in diesem Buch. Zum Beispiel könnt ihr einen Gegenstand ins Wasser tauchen, ohne dass er nass wird, oder eine Brücke aus Papier bauen. Alle Experimente lassen sich mit wenig Aufwand nachmachen.

Velber-Verlag
ISBN 978-3-86613-606-9
112 Seiten, ab 5 Jahren, 15 €



So funktioniert's

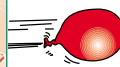
Spül die Getränkepackung aus, und lass sie trocknen. Entferne die Verschlusskappe, und schneide die Packung der Länge nach durch. Lass dir dabei helfen. Schiebe den Luftballon durch den Plastikausguss in die Packung. Befestige ihn an der Öffnung mit einem Klebefilm so, dass die Öffnung des Ballons nicht ins Innere der Verpackung rutschen kann. Das ist etwas knifflig. Nun blase den Ballon auf, setze das Boot in die Badewanne und lass den Luftballon los.



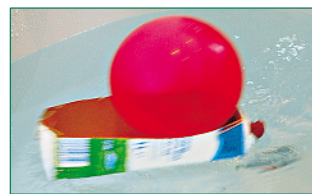
Schneide die Milchverpackung der Länge nach auf und stecke den Luftballon durch den Drehverschluss.



Blase den Luftballon auf ...



Was ist passiert?



... und setze das Boot aufs Wasser.

Die Luft entweicht nach hinten aus dem Ballon. Der Rückstoß treibt das Boot nach vorne. Je größer der Ballon, umso länger fährt das Boot.

Luftkissenboot

Material:

- ▶ Plastikbecher
 - ▶ Plastikschaale, in der zum Beispiel Salat verkauft wird.
- Achte darauf, dass keine Löcher im Boden sind.



So funktioniert's

Schneide den Becherboden aus. In den Verpackungsdeckel schneidest du eine Öffnung, gerade so groß, dass der Becher hineinpasst. Lass dir dabei helfen. Jetzt bläst du von oben in den Becher hinein.

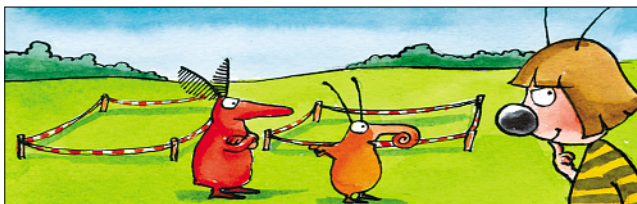
Wer schafft es am schnellsten, sein „Boot“ voranzupusten?

Was ist passiert?

Die Luft versucht, unten aus der Packung zu entweichen – und hebt so dein „Boot“ hoch. Nach demselben Prinzip funktionieren Luftkissenfahrzeuge, auch Hovercrafts genannt. Sie sind die einzigen Fortbewegungsmittel der Welt, die sich in Eis- und Sandwüsten genauso schnell und sicher bewegen wie auf hoher See. Auf ihren Luftkissen werden sie bis zu 130 km/h schnell.

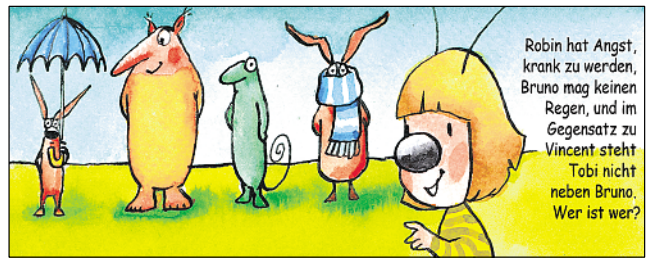
Wettstreit

Tom und Mick haben sich ein Stück Wiese gekauft. Wer hat die größere Wiesenfläche? Micks Garten misst 2 m x 4 m, Toms 3 m x 3 m.



Lösung: Toms Garten ist mit 9 m² größer als der Garten von Mick mit 8 m²

Ausflug



Robin hat Angst, krank zu werden, Bruno mag keinen Regen, und im Gegensatz zu Vincent steht Tobi nicht neben Bruno. Wer ist wer?

Lösung: von links nach rechts: Bruno, Vincent, Tobi, Robin